

Weihnachtskonzert von «La Compagnia Rossini» brachte frierende Herzen zum Schmelzen

Der Abschluss der Jubiläumsaktivitäten wurde zu einem Feuerwerk der musikalischen Gefühle: Das Bündner Solistenensemble «La Compagnia Rossini» sang sich in die Herzen der zahlreichen Besucher ein. Über 300 Personen waren an dieser Finalissima in der St. Jakobskirche in Zürich dabei.

Die von Armin Caduff gegründete Formation «La Compagnia Rossini» gehört zu Recht zu den beliebtesten Solistenensembles in der Schweiz. Denn was die 14 Sängerinnen und Sänger den 330 Gästen boten, war ein vorweihnachtlicher Ohrenschauspiel vom Feinsten. Mit ihrem vielseitigen Repertoire verstanden sie es, das begeisterte Publikum in eine abwechslungsreiche musikalische Welt eintauchen zu lassen. Seien es klassische Werke wie Mozarts «Eine kleine Nachtmusik», Weihnachts-Evergreens wie «I Dream of a White Christmas» oder einheimische Kost aus der Surselva: «La Compagnia Rossini» entführte die Besucher jeweils nahtlos von einem musikalischen Genre ins andere.



Das Weihnachtskonzert fand vor einer grossen Zuschauerkulisse statt.



Sie machen den Erfolg von «La Compagnia Rossini» aus: Glasklare Sopranstimmen



...und kräftige Tenorstimmen.

«Grosse Gemeinde»

SVMB-Präsidentin Christina Kaufmann blickte in ihrer Ansprache auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück und freute sich über den grossen Publikumsaufmarsch in der Zürcher St. Jakobskirche: «Selten ist eine derart grosse Bechterew-Gemeinde zusammen gekommen.»

Diese Gemeinde konnte ihre Grösse auch nach dem Konzert mehrheitlich beibehalten. Bei einem warmen Glühwein oder Punsch wurden alte und neue Bekanntschaften gepflegt. Schliesslich konnten alle Teilnehmenden – passend zum darauf folgenden Samichlaus-Tag – beim Abschied einen ofenfrischen Grittibänz in Empfang nehmen.



Zeit für einen wärmenden Glühwein und angeregte Gespräche.



Zum Abschied: Ein feiner Grittibänz!